

Zielgruppe

Das Angebot wendet sich an Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, BR-/PR-Referent:innen, Schwerbehindertenvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte.

Umfang & Studienorganisation

- Dauer: 12 Monate
- Die Präsenzveranstaltungen finden in einem Abstand von sechs bis acht Wochen jeweils Donnerstag bis Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr statt. Insgesamt umfasst das Studium 18 Präsenztage. Es besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub geltend zu machen.
- Selbstorganisierte Lern- und Reflexionsgruppen im Umfang von insgesamt 90 Stunden finden zwischen den Präsenzphasen statt.
- Integrierte Selbststudiumsphasen mit E-Learning, Selbstlernaufgaben und Anwendung in der eigenen Praxis können zeitlich flexibel umgesetzt werden.

Kosten & Finanzierung

Weiterbildende Studiengänge sind an der Uni Bremen kostenpflichtig. Die aktuellen Teilnahmekosten entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Die Zertifikatsstudiengänge sind bundesweit als geeignete Schulungs- und Bildungsveranstaltung gem. § 37 Abs. 7 BetrVG anerkannt.

Wenn Ihr Arbeitgeber die Finanzierung des Studiums nicht übernimmt, können Sie sich für eines unserer Stipendienprogramme bewerben. Inhaber:innen der KammerCard der Arbeitnehmerkammer Bremen wird ein Preisnachlass von 10% gewährt.

Für Fragen zur Finanzierung sprechen Sie uns gerne an.

Sie möchten mehr erfahren?

Besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Dr. Simone Hocke

Zentrum für Arbeit und Politik
0421 / 218 56 707
s.hocke@uni-bremen.de

Mehr Infos sowie aktuelle Termine und Fristen unter
www.uni-bremen.de/mabo

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über die Webseite. Hier finden Sie auch die Zugangsvoraussetzungen, eine Auflistung der einzureichenden Unterlagen und die aktuellen Bewerbungsfristen.

Veranstalter:innen

- Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen
- Fachbereich 08: Sozialwissenschaften
- Akademie für Weiterbildung
- in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen



**Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen
Bibliothekstraße 2A
28359 Bremen**

Fotos (alle Aobe Stock): goodluz (Titelseite), Feel good studio (Innenseite Mitte), auremar (Innenseite rechts)
Stand: Juli 2024

Gefördert mit Mitteln der
Hans-Böckler-Stiftung

**Hans Böckler
Stiftung**
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Arbeits-/ Technikgestaltung und Beteiligung

Gute Arbeit beteiligungsorientiert gestalten
Berufsbegleitende Weiterbildung
für betriebliche Interessenvertreter:innen

**Weiterbildendes
Studium
mit Zertifikat**



Die Gestaltung „Guter Arbeit“ unter Beteiligung der Beschäftigten als Handlungsfeld der betrieblichen Interessenvertretung

Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verändern sich in rasantem Tempo. Diese Transformationsprozesse sind Veränderungen die mitgestaltet werden können. Sie beinhalten sowohl Gefahren als auch Chancen für Arbeitnehmer:innen.

Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen mitzubestimmen und diese im Sinne der Beschäftigten zu verbessern und zukunftsfähig zu machen. Hierfür sind arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu menschengerechter Gestaltung von Arbeit ebenso wichtig wie die Fähigkeit Beteiligungsprozesse zu konzipieren und initiiieren.

Die Einbeziehung der Gestaltungskompetenzen von Beschäftigten greift neuere Arbeits- und Organisationskonzepte sowie aktuelle Bemühungen um „Gute Arbeit“ und sozial-ökologische Innovationen auf.

Wollen Sie...

- ... den Wandel von Arbeit und aktuelle Treiber nach vollziehen?
- ... Chancen und Risiken analysieren und Auswirkungen auf Arbeitnehmer:innen verstehen?
- ... Veränderungsprozesse mit dem Ziel von guten Arbeitsbedingungen mitgestalten?
- ... die Gestaltung von Arbeit als Politikfeld im Betrieb nutzen?
- ... Beteiligungsmöglichkeiten eröffnen und begleiten?
- ... Lösungsansätze entwickeln, um die Interessen der Beschäftigten in geplante Maßnahmen einzubringen?

Nutzen des Studiums

- Sie erwerben fachliche und methodische Fertigkeiten, um Arbeit fundiert mitzugestalten und alternative Lösungsansätze zu entwickeln.
- Sie können Beteiligungsprozesse initiieren, um die Interessen der Beschäftigten zu erheben, transparent zu machen und partizipativ in Veränderungen einzubinden.
- In Beratungen mit dem Arbeitgeber können Sie souverän Augenhöhe herstellen.
- Das Lernen in der Gruppe mit anderen Interessenvertreter:innen eröffnet neue Perspektiven.
- Sie studieren berufsbegleitend an der Universität Bremen.
- Sie können das Gelernte direkt in Ihrer betrieblichen Praxis anwenden.
- Sie können die erworbenen Kompetenzen und den Zertifikatsabschluss für Ihre berufliche Weiterentwicklung und neue Arbeitsbereiche nutzen.

Im Zertifikatsstudium können Sie Wissen, Methoden und strategisches Know how erwerben sowie in einem eigenen Praxisprojekt ausprobieren und anwenden.



Modulübersicht

Politische Prozesse und Beteiligung | 9 CP
Prof. Dr. Andreas Klee

Arbeits- und Technikgestaltung | 9 CP
Prof. Dr. Guido Becke, Institut Arbeit und Wirtschaft

Praxistransfer-Projekt | 9 CP
Dr. Simone Hocke und Expert:innen der Arbeitnehmerkammer Bremen



Vom berufsbegleitenden Zertifikatsstudium zum Masterabschluss

- Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Certificate of Advanced Studies „Arbeits-/Technikgestaltung und Beteiligung“ der Universität Bremen.
- Das Zertifikat weist 27 Credit Points nach ECTS aus.
- Das Zertifikat wird im Weiterbildenden Masterstudiengang „Arbeit - Beratung - Organisation. Prozesse partizipativ gestalten“ als ein Studienbereich anerkannt.